

Mehrere Ratsmitglieder erkundigen sich nach dem Stand des Verfahrens. Sie fragen nach, ob den vorgebrachten Bedenken der Bürger entsprochen wurde. Sie bemängeln wie bereits im Ausschuss für Planung und Verkehr am 21.08.2006 die viel zu gering ausgefallene Frist, um Bedenken vorbringen zu können. Hierdurch sei unnötiger zeitlicher Druck entstanden.

Der Bürgermeister teilt die vorgebrachten Meinungen und erklärt, dass das Missfallen schriftlich formuliert worden sei. Zum Sachstand könne er keine Aussage treffen, da er nicht Herr des Verfahrens sei.